Nach einem knappen 9:7 Erfolg zum ersehnten Abschluss der Hinrunde gegen die Großolbersdorfer kann unsere 1. Mannschaft auf dem 3. Tabellenplatz überwintern oder zumindest in das neue Jahr rutschen.

Die Großolbersdorfer hatten sich einiges vorgenommen an diesem Sonntag nach den Weihnachtsfeiern beider Vereine und hatten mit zwei Doppelsiegen auch den besseren Start, da nur Jens und Andy gewinnen konnten. Vielleicht findet man doch noch eine Lösung für das ewige Doppelproblem.

Im ersten Paar bekam es Andy mit dem Abwehrer Seidel zu tun und konnte diesen mit wirklich starken Angriffsbällen bezwingen, während Jens ebenso stark Ledinko von der Platte schoss. Nach einer Niederlage von Andreas gegen Gläs gelang Sven ein deutlicher Erfolg gegen den Sieger der Einzelauswertung Gerlach, wobei der Großolbersdorfer überhaupt nicht klar kam und in drei Sätzen lediglich fünf Punkte erzielen konnte. Während dann Armin gegen Fritsche im fünften Satz verlor, setzte sich Thomas gegen Bauer 3:0 durch und man ging mit einer 5:4 Führung in die zweite Einzelrunde. Jens und Andy konnten in gewohnter Manier mit Siegen die Führung auf 7:4 ausbauen. Sven hatte es dann gegen Gläs schwerer als im ersten Einzel und hatte wieder gegen sein dünnes Nervenkostüm zu kämpfen. Es reichte aber letztendlich doch zum Spielgewinn und das Unentschieden war zumindest schon mal gesichert. Thomas wird langsam zum Pechvogel der Saison, denn wie schon in Annaberg bekam er bei Matchball einen hauchdünnen Kantenball und verlor das Spiel noch unglücklich. Da auch Armin nicht siegen konnte, war wieder einmal das Abschlussdoppel gefordert, in welchem sich Andy und Jens eindrucksvoll gegen Seidel/Fritzsche durchsetzen konnten und ihre weiße Weste in der Doppelbilanz behielten.

Zum Abschluss der Hinrunde soll hier nochmal kurz auf die Doppel.- bzw. Einzelauswertungen eingegangen werden. Jens konnte mit einer beeindruckenden 16:2 Bilanz die Einzelauswertung für sich entscheiden und Andy folgt mit 14:4 auf den 3. Platz. Zudem zeigt ihre 11:0 Bilanz im Doppel, wie wichtig die Beiden für die Mannschaft sind. Sven und Andreas können im mittleren Paar eine positive Bilanz aufweisen, belegen die Plätze 10 und 9 und können damit durchaus zufrieden sein. Thomas weist im hinteren Paar eine ausgeglichene Bilanz auf und landet in der vorderen Hälfte der Einzelauswertung, während Armin mit 7:11 etwas abgeschlagen ist.

Die erhoffte Verstärkung für die Rückrunde bleibt leider aus, so dass man mit derselben Truppe in die Rückrunde startet. Wenn am Ende dieser dritte oder vielleicht auch der zweite Tabellenplatz steht, könnte man schon zufrieden sein.